

Tagungsgebühren

- Mitglieder des Arbeitskreises Orangerien e.V.
Mitarbeiter der Landtagsverwaltung Schwerin 75,- Euro
- Studenten 30,- Euro
- Nichtmitglieder 100,- Euro

Die Tagungsgebühren können am Tagungsort entrichtet oder überwiesen werden an:

AK Orangerien e.V., Konto-Nr. 608910-105, Postbank Berlin,
BLZ: 100 100 10

Arbeitskreis Orangerien

In Deutschland e. V.



24. Jahrestagung

**in Zusammenarbeit mit dem Landtag
Mecklenburg – Vorpommern**

**17. bis 18. September 2003
in Schwerin
Orangerie am Schloss**

Tagungsprogramm

Mittwoch,	17.09.2003
9.00 Uhr	Begrüßung durch die Präsidentin des Landtages <i>Silvia Bretschneider</i> und den Leiter des Arbeitskreises <i>Heinrich Hamann</i>
9.30- 10.00 Uhr	<i>Birgid Holz:</i> Einführung in die Historischen Gärten in Mecklenburg - Vorpommern <i>Ergebnisse des Orangerieseminars an der Fachhochschule unter Leitung von Prof. Dr. Marcus Köhler und Katja Pawlak</i>
10.00- 10.05 Uhr	<i>Prof. Dr. Marcus Köhler:</i> Die Ausgangssituation in Mecklenburg – Vorpommern, die Inventarisierung der Orangerien und Arbeit der Fachhochschule
10.05- 10.15 Uhr	<i>Marek Dahms:</i> Die Methodik bei der Einsicht in Archiv- und Bibliotheksbestände und Vorstellung der Publikation
10.15- 10.25 Uhr	<i>Guido Grapentin:</i> Die Probleme bei der tabellarischen Inventarisierung von Orangerien und Gewächshäusern
10.25- 11.10 Uhr	<i>Prof. Dr. Marcus Köhler, Katja Pawlak:</i> Orangerien in Mecklenburg – Vorpommern: eine Typologie
11.15- 11.45 Uhr	Kaffepause
11.45- 12.50 Uhr	<i>Prof. Dr. Marcus Köhler:</i> Einführung zu adligen Orangerien in Mecklenburg und Vorpommern
11.50- 12.00 Uhr	<i>Antje Düwel:</i> Der Orangeriebestand im Botanischen Garten Greifswald
12.00- 12.10 Uhr	<i>Peter Stellmach:</i> Das Gut Karlsburg und der Handel mit Orangerieprodukten
12.10- 12.40 Uhr	<i>Ricarda Rehms, Kirsten Sorgartz:</i> Die Orangerien im Lustgarten und im Küchengarten Neustrelitz
12.40- 12.50 Uhr	<i>Martina Drehn:</i> Die Orangerien im Küchengarten Schwerin
12.50- 13.30 Uhr	Diskussion
13.30- 14.30 Uhr	Mittagspause
14.30- 15.15 Uhr	<i>Katja Pawlak:</i> Orangerien und Gewächshäuser in den herzoglichen Gärten Ludwigslust und der Grünhausgarten in Schwerin
15.15- 16.00 Uhr	<i>Prof. Dr. Karl-Heinz Strauch:</i> Klimamessungen in der Orangerie im Neuen Garten Potsdam 2001/2002 Ergebnisse und Schlußfolgerungen
16.00- 17.00 Uhr	Diskussion und Kaffepause
17.00- 17.45 Uhr	<i>Dr. Clemens Alexander Wimmer:</i> Pelargonien – eine Orangeriepflanze ?
18.00- 19.30 Uhr	Gang durch das Schweriner Schloß mit Turmbesteigung, Besichtigung der Prunkräume und Bildbesprechung
19.30 Uhr	Empfang der Teilnehmer der Tagung durch die Landtagspräsidentin

Donnerstag,	18.09.2002
9.00- 9.20 Uhr	<i>Katharina Zülch:</i> Die Baugeschichte der Orangerie im Schweriner Burggarten
9.20- 9.40 Uhr	<i>Stefan Pulkenat:</i> Die Entwicklung des Burggartens auf der Schloßinsel bis 1995
9.40- 9.50 Uhr	Diskussion
9.50-10.20 Uhr	<i>Stephan Wenzel:</i> Die statischen Probleme des Schweriner Schlosses, insbesondere im Bereich der Orangerie – Ursache, Folgen
10.20-10.40 Uhr	<i>Dr. Irmela Grempler:</i> Entscheidungsprozesse zur Rettung der Orangerie und deren Nutzung
10.40- 11.30 Uhr	Diskussion / Kaffepause
11.30-11.50 Uhr	<i>Katharina Zülch:</i> Die Wiederherstellung der Orangerie / Restaurierungsprobleme, Heizung, Lüftung
11.50- 12.10 Uhr	<i>Stefan Pulkenat:</i> Die Wiederherstellung und Einrichtung des Burggartens
12.10-12.30 Uhr	<i>Dr. Irmela Grempler:</i> Probleme der Nutzung der Orangerie, die Pflege der Kübelpflanzen und des Burggartens
12.30-13.00 Uhr	Diskussion
13.00 -14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 -15.00 Uhr	Führung durch den Burggarten in drei Gruppen (<i>B. Holz, K. Pawlak, St. Pulkenat</i>)
15.00 -15.30 Uhr	Kaffepause
15.30 -16.00 Uhr	<i>Andreas Webersinke:</i> Die Orangerie in Putbus und der Orangeriegarten einst und die Wiederherstellung
16.00 -16.30 Uhr	<i>Prof. Dr. Michael Seiler, Ragnhild Kober-Carrier:</i> Das Rheinsberger Orangerieparterre – Geschichte und Wiederherstellung
16.30 -17.00 Uhr	Imbiß
17.00 Uhr ca. 20.00 Uhr	Mitgliederversammlung einschließlich Wahl des neuen Vorstandes Ausklang der Tagung